

„Drei Dinge machen einen guten Meister: Wissen, Können und Wollen“

Der Zunftspruch der Müller gab das Motto für den Ausbilderstammtisch am 23. Juni 2011 vor. Gute Meister/innen zu finden und an das Unternehmen zu binden ist die zentrale Herausforderung der kommenden Jahre im Handwerk. Trotz momentan anziehender Konjunktur droht in Mecklenburg-Vorpommern ohne intensive Aus- und Weiterbildungsaktivitäten sowie angesichts des Wandels vom traditionellen Handwerk zum Dienstleistungsgeschäft, der demografischen Veränderungen, der Globalisierung und der technologischen Entwicklungen ein erheblicher Fach- und Führungskräfte-mangel.



Im historischen Ambiente der Schleifmühle Schwerin diskutierten die anwesenden Handwerker/innen mit Vertreterinnen der Schulen, der Handwerkskammer Schwerin, den Mitarbeiter/innen im Projekt Praxislerntag und dem Team AusbildungsMEISTER, wie der Nachwuchs und damit die zukünftigen Fachkräfte im Handwerk gesichert werden können. Das Projekt „Praxislerntag“ der Kreishandwerkerschaft Schwerin zeigt auf, wie Jugendliche für eine berufliche Perspektive im Handwerk begeistert werden können. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit zwei Schweriner Schulen durchgeführt.

Neben der Arbeit in Übungswerkstätten sind die Schüler/-innen regelmäßig für ein Praktikum in einem Unternehmen eigener Wahl. Mit Frau Klatt und Frau Bartel, beide Lehrerinnen an der Astrid-Lindgren-Schule, lernten die teilnehmenden Handwerker zwei sehr engagierte Pädagoginnen kennen und mit ihnen auch die Sichtweise und Arbeit der Schulen im Bereich der Berufsfrühorientierung.

Die oft beklagte mangelnde Ausbildungsreife der Schüler war ein zentrales Thema. Werden die Schüler wirklich „dümmer“ oder verschieben sich nur die Kompetenzen? Die Auszubildenden von heute können z. B. häufig sehr gut mit dem Rechner umgehen und verstehen meist intuitiv computergestützte Systeme. In die soziale Rolle als Auszubildende müssen sie jedoch erst hineinwachsen.



Zugleich ist jedes Unternehmen, das ausbildet, auch verpflichtet, sich immer wieder seiner pädagogischen Aufgabe bewusst zu werden. Der Unternehmer erhält aus der Schule keine „fertigen“ Mitarbeiter. Eine gute Ausbildung kann junge Fachkräfte an das Unternehmen binden. Ein guter Ruf in der Ausbildung bringt gute Bewerber. Innerhalb der Schule fehlt den Lehrerinnen und Lehrern oft die Zeit, um auf jeden Jugendlichen einzeln einzugehen und die sozialen Kompetenzen zu stärken. Natürlich spielt auch das Elternhaus eine wichtige Rolle. Hier können die Lehrer/innen nicht alle Differenzen - fachlich wie sozial - auffangen und ausgleichen. Die beiden Pädagoginnen werden ihre Erfahrungen vom Ausbilderstammtisch in die Schule tragen und dort versuchen, Ideen und Anregungen einzubringen. Durch den Erfahrungsaustausch und die Ansprache bestehender Probleme im Übergang Schule - Betrieb konnten die teilweise unterschiedlichen Perspektiven der Ausbilder wie auch der Schule diskutiert, neue Impulse in der Arbeit mit den Jugendlichen gesetzt und eine Basis für eine weitere gute Zusammenarbeit geschaffen werden.



Im Anschluss an den fachlichen Austausch wurde die Schleifmühle besichtigt, die als Schauanlage mit historischer Technik des 18. Jahrhunderts zur Bearbeitung großer Natursteine ein hervorragendes Beispiel für die technologische Entwicklung im Handwerk ist. Die Technik einer alten Handwerkszunft im Wandel der Zeit wurde durch Herrn Leide anschaulich vorgeführt und erklärt. Die Teilnehmer konnten

die historische Steinbearbeitungskunst und deren Erzeugnisse bewundern, erfuhren aber auch von den mit der damaligen Arbeitsweise verbundenen, sehr schweren körperlichen Belastungen für die Arbeiter.

In angenehmer Abendstimmung mit Leckerbissen vom Grill wurde die Diskussion wieder aufgenommen. Eine gute Qualität in der Ausbildung wird mit den am Projekt beteiligten Betrieben in den Themenfeldern erfolgreiche Berufsfrühorientierung, Ausbildungsfähigkeit der Betriebe, starke Vernetzung der Lernorte und intensivere Kommunikation zwischen der ausbildenden Fachkraft und dem Auszubildenden (weiter)entwickelt.

